



## Jahresbericht 2017

Das Forum Ökologie trauert um seine langjährigen ehemaligen Mitglieder Herrn Prof. Dr. Franz Huber († 27. April 2017), Herrn Prof. Dr. Otto L. Lange († 14. August 2017) und Herrn Prof. Dr. Otto Kandler († 29. August 2017). Herr Huber hatte der Kommission für Ökologie von 1990 bis 2003 angehört und dort den Bereich Zoologie vertreten. Der Botaniker Herr Lange gehörte 1986 zu den Gründungsmitgliedern der Kommission und war bis 2009 ihr Mitglied. Herr Kandler hatte als Gründungsmitglied bis 2005 die Fächer Mikrobiologie und Botanik in der Kommission vertreten.

Herr Prof. Dr. Karl O. Stetter (Mikrobiologie), Vorsitzender der Kommission für Ökologie von 2009 bis 2014, trat aus dem Ausschuss des Forums Ökologie aus.

Am 4. April fand das Rundgespräch „Tierwelt im Wandel: Wanderung, Zuwanderung, Rückgang“ statt, organisiert von Frau Prof. Dr. Susanne S. Renner. Anhand repräsentativer Vogel-, Säugetier- und Insektengruppen wurden Areal- und Häufigkeitsänderungen während der letzten 60 Jahre dargestellt.

Seit einigen Jahren ziehen tausende Kraniche auf neuer Route das nördliche Alpenvorland entlang und über das Oberrheintal nach Süden. Zunehmend überwintern Weißstörche im Brutgebiet, der Bienenfresser dringt weiter nach Norden vor. Bei den Säugetieren breiten sich Arten wie Waschbär, Marderhund und Nutria aus, während andere wie der Feldhamster stark rückläufig sind. Bei manchen Arten sind die Abnahmen dramatisch. Derart schnelle Areal- und Verhaltensveränderungen können, über herkömmliche Tierbeobachtungen hinaus, mit Hilfe mikroelektronischer Sensoren, aber auch genetischer Methoden erforscht und z.T. direkt verfolgt werden. Bei den kleinen Tieren, insbesondere bei den Insekten, sind die Kenntnisse über die Areale und Populationsdichten jedoch noch sehr gering, obwohl diese am Anfang der Nahrungskette vieler unserer Vögel und anderer Wirbeltiere stehen. Hier fehlen regelmäßiges standardisiertes Sammeln, Monitoring und genetisches Barcoding.

Die Ursachen für die Areal- und Häufigkeitsänderungen sind meist noch unzureichend verstanden, jedoch ist klar, dass sowohl der Einfluss des Menschen, z.B. über Änderungen in der Landnutzung oder durch Nachstellung, als auch ökologische und klimatische Faktoren eine Rolle spielen. Ein Vortrag über den Klimawandel und seine Auswirkungen rundete daher die Veranstaltung ab.

Die überarbeiteten Vorträge und Diskussionsbeiträge, ergänzt mit einer Zusammenfassung, einem Verzeichnis der im Buch genannten Tier(gruppen) und einem Schlagwortverzeichnis, wurden in der Reihe „Rundgespräche Forum Ökologie“ veröffentlicht. Zeitgleich wurden die einzelnen Beiträge des Buches zum kostenlosen Download auf dem Publikationsserver der BAdW eingestellt.

Beim Tag der offenen Tür an der BAdW am 20. Mai war das Forum Ökologie mit einem Poster und einem Bücherstand vertreten.

Am 20. September erfolgte die Freischaltung des neuen Internetauftritts ([www.oekologie.badw.de](http://www.oekologie.badw.de)).

Am 3. Februar und am 22. Juni 2017 fanden Ausschusssitzungen statt.

Dr. Claudia Deigele

**Veröffentlichungen des Forums Ökologie:**

Rundgespräche Forum Ökologie. Hg. Bayerische Akademie der Wissenschaften. Verlag Dr. Friedrich Pfeil, München.

Band 46: Tierwelt im Wandel: Wanderung, Zuwanderung, Rückgang. 2017. 144 S.

**Veröffentlichungen der Mitarbeiterin:**

Deigele, C., Tierwelt im Wandel. *Akademie Aktuell* 04/2017, 20-25.